



GEMEINDERAT

Trottengasse 2, Postfach 17, 5042 Hirschthal
Tel. 062 739 20 50, kanzlei@hirschthal.ch

Wassersparen ist dringend angesagt!



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Hirschthal

Die geringen Niederschläge seit dem Sommer 2018 haben zu einer breiten Grundwasserabsenkung geführt. Normalerweise erholt sich der Grundwasserstand in den kälteren Jahreszeiten durch Regen oder nach der Schneeschmelze. Diese Erholung fand leider bisher nicht statt und das Grundwasser senkt sich momentan aufgrund des aktuell hohen Verbrauchs wöchentlich um 6 cm.

In den Hirschthaler Gemeindenachrichten vom Juni 2019 haben wir einen ersten Aufruf zum Wassersparen erlassen. Die Regionale Wasserversorgung oberes Suhrental (REWA), welcher die Gemeinden Attelwil, Hirschthal, Moosleerau, Reitnau, Triengen, Staffelbach, Schöffland und Schlossrued angehören, ruft nun ebenfalls zum Wassersparen auf.

Bitte helfen Sie mit, die immer knapper werdenden Grundwasserreserven zu schonen und verzichten Sie daher auf

- die Bewässerung von Rasenflächen
- das Abspritzen von Plätzen
- das Waschen von Autos
- das übermässige Nachfüllen von Pools und Teichen
- einen häufigen Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern (nur volle Geräte betreiben)

Im Übrigen bitten wir Sie, Gemüsepflanzen und Gartenanlagen nach Möglichkeit mit Regenwasser ab Tanks und mit der Giesskanne zu giessen und die Wassermenge auf den Bedarf der Pflanzen abzustimmen. Bei Wassermangel kann der Gemeinderat gemäss Wasserreglement Verbote und Einschränkungen erlassen sowie Wasserlieferungen generell einschränken oder unterbrechen.

Von Verboten möchte der Gemeinderat nach Möglichkeit absehen und er ruft Sie daher zu einem umsichtigen, sparsamen Umgang mit Wasser im Haushalt und bei der Körperpflege auf. **Bitte helfen Sie mit, die Trinkwasserressourcen zu schonen.** Herzlichen Dank.

Hirschthal, 10. Juli 2019

Der Gemeinderat